

Inhaltsverzeichnis

1	Handgeschicklichkeit und Handfunktion	14		
	<i>Andrea Oswald</i>			
1.1	Einführung	14	1.3.2	Entwicklungsstörung motorischer Funktionen
1.1.1	Voraussetzung für die manuelle Feinmotorik	14		24
1.1.2	Definition	14	1.4	Grundlagen der Ergotherapie ...
1.1.3	Gebrauch der Hände	14	1.4.1	Therapieansätze breit anlegen
			1.4.2	Therapieziele
1.2	Normalentwicklung	16		25
1.2.1	Im ersten Lebensjahr: Greifen und Spiel	16	1.5	Ergotherapeutischer Prozess ...
1.2.2	Im zweiten Lebensjahr: Greifen und Spiel	17	1.5.1	Ergotherapeutische Diagnostik ...
1.2.3	Im dritten Lebensjahr: Greifen, Spiel und Selbstständigkeit	18	1.5.2	Planung und Durchführung der Therapie
1.2.4	Im vierten Lebensjahr: Greifen, Spiel und Selbstständigkeit	19	1.5.3	Evaluation und Dokumentation ...
1.2.5	Im fünften Lebensjahr: Greifen, Spiel und Selbstständigkeit	19	1.6	Fallbeispiel kleiner Junge, 6 Jahre
1.2.6	Im sechsten Lebensjahr: Greifen, Spiel und Selbstständigkeit	19	1.6.1	Ergotherapie: 1. Therapieblock ...
1.2.7	Greifformen und In-Hand-Manipulation	19	1.6.2	Ergotherapie: 2. Therapieblock ...
1.3	Grundlagen der Handgeschicklichkeit	23	1.7	Therapiemethode und Therapiesetting
1.3.1	Neurologische Grundlagen der Handfunktion	23	1.7.1	Graduierung
			1.7.2	Therapiesetting
			1.7.3	Selbstwirksamkeit und Erfolg
2	Grafomotorik und Ergotherapie – Grundlagen	38		
	<i>Daniela Rolf</i>			
2.1	Betätigungszentrierung	39	2.3	Die Praxis begründen: Wie Denken und Wissen unser therapeutisches Handeln beeinflussen
2.1.1	Person-Environment-Occupation Modell (PEO-Modell)	39	2.3.1	Clinical Reasoning
2.2	Eltern und Kind im Mittelpunkt: Klientenzentrierung/Familienzentrierung	40	2.3.2	Ergotherapie zeitgemäß gestalten – Occupation-centred Practice
2.2.1	Klientenzentrierung nach Law et al. (1997)	41	2.3.3	Irreführung traditionsbedingt! Ein Beispiel
2.2.2	Familienzentrierung	41		45

2.4	Handfunktion als Basis für den Umgang mit dem Stift.	46	2.5	Umgang mit Stift und Papier. ...	59
2.4.1	Handfunktion.	46	2.5.1	Malen.	60
2.4.2	Komplexe feinmotorische Fertigkeiten als Basis für den Umgang mit dem Stift.	53	2.5.2	Malphasen.	60
			2.5.3	Stifthaltung.	63
			2.5.4	Schreiben.	66
3	Ergotherapeutische Befunderhebung bei grafomotorischen Fragestellungen.	74			
	<i>Daniela Rolf</i>				
3.1	Screening Prewriting skills Occupational Therapy (SPOT) ...	75	3.2.4	Bewertung des McMaster-Protokolls.	84
3.1.1	Entwicklung.	75	3.3	Durchführung weiterer Tests? ..	84
3.1.2	Durchführung.	75	3.3.1	Empfehlungen des Evidence-Statement „motorische Schreibprobleme“.	84
3.1.3	Bewertung des SPOT.	76	3.3.2	Frostigs Entwicklungstest der visuellen Wahrnehmung (FEW-2).	85
3.2	McMaster-Protokoll zur Bewertung der Handschrift.	76	3.3.3	Beery-Buktenica Developmental Test of Visual Motor Integration (Beery-VMI).	86
3.2.1	Ziel und Entwicklung.	76			
3.2.2	Durchführung.	77			
3.2.3	Deutsche Version des Protokolls. ...	78			
4	Ergotherapeutische Intervention bei grafomotorischen Fragestellungen.	90			
	<i>Daniela Rolf</i>				
4.1	Therapiefokus auf Betätigung: Training der Betätigungen Malen und Schreiben.	91	4.2.1	Feinmotorisches Training.	99
4.1.1	Direktes Training von (Aus-) Malen und Schreiben.	92	4.2.2	Training der In-Hand-Manipulation	102
4.1.2	Verzieren als Vorbereitung für die Schreibbewegung.	94	4.2.3	Der Hit als Hausaufgabe: ein Monster als Übernachtungsgast ...	105
4.1.3	Begleiten des Schreibens.	95	4.3	Therapiefokus Umwelt: Beratung und Anpassung der Umwelt.	105
4.1.4	Therapie-Hausaufgaben bei Schreibproblemen?.....	97	4.3.1	Die Sitzhaltung am Tisch.	106
4.2	Therapiefokus auf die Person (Kind): Training der Voraussetzungen und Performanzkomponenten für den Umgang mit Stift und Papier.	98	4.3.2	Beratung des Umfelds bezüglich der Sitzhaltung des Kindes.	112
			4.3.3	Haltung und Papierlage.	113
			4.3.4	Schreibmaterial und der Einsatz von Stifthilfen.	113

5	Programme und Therapieansätze zur Förderung der Grafomotorik ..	116		
5.1	Der CO-OP Ansatz	116	5.3.2	Biofeedback, Lernprozesse und Aufmerksamkeitsfokus als untrennbares Ganzes
	<i>Daniela Rolf</i>			142
5.1.1	Was ist CO-OP?	116	5.3.3	Biofeedback als Baustein in der ergotherapeutischen Grafomotorikintervention.
5.1.2	Hauptmerkmale	116		148
5.1.3	Fallbeispiel: Ein sechsjähriges Mädchen mit einer umschriebenen Entwicklungsstörung motorischer Funktionen	123	5.4	Die Bleistift-Rallye – ein grafomotorisches Präventionsprogramm
5.2	Der Einsatz des TREFFPUNKTS und der SCHREIB-MAL-SCHULE vor dem Hintergrund des Bieler Modells	125		150
	<i>Elke Kraus</i>		5.4.1	Zielgruppe
5.2.1	Einleitung	125	5.4.2	Gruppensituation
5.2.2	Bottom-up- und Top-down-Ansätze	125	5.4.3	Sitzposition
5.2.3	Händigkeitsentwicklung	126	5.4.4	Stifthaltung
5.2.4	Konzeptionelle Verknüpfung	126	5.4.5	Werkzeuge
5.2.5	Ergotherapeutische Diagnostik – Bieler Modell	127	5.4.6	Das Programm
5.2.6	Anwendung von TREFFPUNKT und von der SCHREIB-MAL-SCHULE ...	129	5.5	Ein ergotherapeutisches Präventionsprogramm für Vorschulkinder (Calwer Modell)
5.3	Ist die Therapie mit Biofeedback bei Kindern mit grafomotorischen Auffälligkeiten effektiv und effizient?	140		154
	<i>Christin Weigelt, Gudrun Zimmermann</i>		5.5.1	Anforderungen und Belastungen zum Schuleintritt
5.3.1	Einleitung	140	5.5.2	Förderziele des Programms
			5.5.3	Therapie oder Prävention
				162
6	Die Händigkeit des Kindes	166		
	<i>Erna Schönthaler</i>			
6.1	Hintergrundwissen	166	6.2	Entwicklung der Händigkeit ...
6.1.1	Begriffsklärung	166		175
6.1.2	Entwicklungsgeschichte der Händigkeit	167	6.2.1	Entwicklung der Händigkeit bis zum 4. Lebensjahr
6.1.3	Verteilung von Rechts- und Linkshändigkeit	167		175
6.1.4	Händigkeitsgruppen	168	6.3	Kreuzen der Körpermittellinie ..
6.1.5	Fuß, Auge, Sprachzentrum und Händigkeit	172		176
6.1.6	Modelle zur Händigkeit	174	6.3.1	Entwicklung zum Kreuzen der Körpermittellinie
			6.3.2	Kreuzen der Körpermittellinie und Händigkeit
				177

6.4	Befundung der Händigkeit	177	6.6.2	Kinder, deren präferierte Hand die motorisch schwächere ist	208
6.4.1	Anamnesegespräch	178	6.6.3	Kinder mit einer eindeutigen Händigkeit, ohne spontanes Kreuzen der Körpermitte	210
6.4.2	Befundung der Handpräferenz	181	6.6.4	Kinder mit einer schwach ausgeprägten Handpräferenz und konstanter Händigkeit innerhalb von Aktivitäten	215
6.4.3	Vergleich der Handleistung	184	6.6.5	Linkshändige Kinder, die für das Schreiben auf die rechte Hand umgeschult wurden	217
6.4.4	Kreuzen der Körpermittellinie	187	6.7	Händigkeitssensibles oder händigkeitsgerechtes Verhalten von Eltern und Pädagogen	219
6.5	Standardisierte Händigkeitstests	188	6.7.1	Händigkeit thematisieren	219
6.5.1	Testgütekriterien	188	6.7.2	Entwicklung der Händigkeit durch vielfältige Aktivität	220
6.5.2	H-D-T: Hand-Dominanz-Test	190			
6.5.3	PTK-LDT: Punktiertest und Leistungsdominanztest für Kinder (5–12 Jahre)	191			
6.5.4	HAPT 4–6: Handpräferenztest für 4- bis 6- jährige Kinder	193			
6.5.5	Händigkeitprofil	195			
6.5.6	HPT: Handpräferenztest	198			
6.6	Fallbeispiele	199			
6.6.1	Kinder, die keine eindeutige Handpräferenz und keinen Leistungsunterschied zwischen den Händen haben	199			
7	Linkshandberatung	222			
	<i>Ingrid Sarközi</i>				
7.1	Warum Linkshandberatung?	222	7.4	Gebrauchsgegenstände für Linkshänder	232
7.2	Linkshandberatung in der Ergotherapie	222	7.4.1	Im Kindergarten und in der Schule	233
7.2.1	Form und Umfang der Linkshandberatung	223	7.4.2	Kochen und Essen	234
7.2.2	Liebevolles Akzeptieren des „Andersseins“	223	7.4.3	Spiel	235
7.2.3	Fragen an die Eltern	223	7.5	Linkshändige Kinder im Kindergarten und in der Schule	235
7.3	Linkshändiges Schreiben	223	7.5.1	Arbeitsplatz	236
7.3.1	Herausforderungen für das Schreiben mit der linken Hand	224	7.5.2	Schreiben	236
7.3.2	Optimaler Schreibvorgang	225	7.5.3	Basteln und Malen	236
7.3.3	Stifte, Tintenroller und Füllfeder	227	7.5.4	Ablehnung der Händigkeit durch das Kind	236
7.3.4	Üben und Automatisieren	227	7.5.5	Grüßen	236
			7.5.6	Handarbeit und Handwerk	237

7.6	Spezielle Überlegungen zum Thema Freizeit und Hobby.....	237	7.7	Spezielle Überlegungen zum Thema Selbstversorgung.....	238
7.6.1	Sport.....	237	7.7.1	An- und Ausziehen.....	238
7.6.2	Musik.....	237	7.7.2	In der Küche und beim Essen.....	238
			7.8	Zusammenfassung.....	238
	Literatur.....				239
	Internetseiten.....	247		Quellen der Motoriktests.....	247
	Quellen der standardisierten Händigkeitstests.....	247		M-ABC-2.....	247
	H-D-T: Hand-Dominanz-Test.....	247		Zürcher Neuromotorik.....	247
	PTK-LTD: Punktiertest und Leistungsdominanztest für Kinder (5–12 Jahre).....	247		Bezugsquellen für Linkshänder-Gebrauchsgegenstände (Geschäfte und Versandhandel).	247
	HAPT 4–6: Handpräferenztest für 4- bis 6-jährige Kinder.....	247		Österreich.....	247
	Händigkeitsprofil.....	247		Deutschland.....	247
				Schweiz.....	248
	Sachverzeichnis.....				249